

Marita G. Schmitz

Aus dem Opferdasein hinaus



in die Schöpferkraft meines Lebens

**Selbsteilung mit Hilfe 
des Universums und Affirmationen**

Impressum:

Marita G. Schmitz
c/o Autorenglück #20986
Albert-Einstein-Straße 47
02977 Hoyerswerda
Deutschland

Titelbild:

Pixabay Lizenz

Verwendung von KI:

Es wurde keine KI genutzt.

Inhalt

I. Mein Kampf um Anerkennung und Wertschätzung bis hin zu Traumata und Nahtoderfahrung

II. Selbstheilung mit Affirmationen und Hilfe von 🙌 oben

III. Narzissmus und Manipulation

IV. Fibromyalgie trifft Wechseljahre

V. Konkurrenzkampf innerhalb der Familie

VI. Lernaufgabe - Loslassen

Marita G. Schmitz

Aus dem Opferdasein
hinaus

in die Schöpferkraft
meines Lebens

Selbstheilung mit Hilfe 🙌
des Universums und Affirmationen

Werde auch du wieder Schöpfer deines Lebens!

„Finde deine Selbstliebe wieder, die du als Kind verloren
hast“

Unterwegs ist sie irgendwo auf der Strecke geblieben,
weil du nur noch um Anerkennung und Wertschätzung
gekämpft hast.

Wenn du auf mein Buch gestoßen bist, dann will das liebe Universum,
dass du es liest und auf dich wirken lässt - denn es gibt keine Zufälle!

I.

Mein Kampf um Anerkennung und Wertschätzung bis hin zu Traumata und Nahtoderfahrung

II.

Selbstheilung mit Affirmationen und Hilfe von oben

WAS sind Affirmationen bzw. Glaubenssätze?

WO bekomme ich sie her?

WIE wende ich sie an?

III.

Narzissmus und Manipulation

Wie das verletzt werden von anderen, dich abhängig machen und dich dazu bringen kann, dir auch noch dir selbst die Schuld daran zu geben.

IV.

Fibromyalgie trifft Wechseljahre

Und zeitgleich noch ein trotziges Kind

V.

Konkurrenzkampf innerhalb der Familie

Dabei ging es nicht nur darum, der Schnellste, der Beste, der Beliebteste zu sein, sondern auch noch der Krankeste (unglaublich, nicht wahr?!).

In Allem wollte jeder am meisten punkten bei den Eltern, um ein wenig Anerkennung, Lob oder Wertschätzung zu erhalten.

VI.

Lernaufgabe – Loslassen

Aus dem Opferdasein hinaus - wieder Schöpfer meines Lebens sein und meine Selbstheilung mit Hilfe des Universums und Affirmationen.

Werde auch du wieder Schöpfer deines Lebens!

Ich bin das beste Beispiel dafür, dass Affirmationen funktionieren,
und ich möchte mit dir mein Wissen und meine Erfahrungen teilen.

Es fing an, als ich das erste Mal eine Reha-Klinik besuchte ...

Nein, da fing es nicht an ...

Da fing ich an, mir endlich Gedanken über mich, mein Leben und das Erlebte zu machen...

... und über das nachzudenken, was man mir so an Tipps mit auf den Weg gab ...

... aufgrund meiner vielen, teils für die Mediziner, unerklärlichen Schmerzen und Bewegungsstörungen und vor allem, weil mir eine Psychologin sagte, dass ich mich über Leistung definieren würde und auch einmal „Nein“ sagen dürfe.

Mein Kampf um Anerkennung - brachte mir Traumata - eines davon erst lange im Nachhinein erkannt als Nahtoderfahrung.

I.

Mein Kampf um Anerkennung und Wertschätzung bis hin zu Traumata und Nahtoderfahrung

Ich bin als Großstadtkind mit drei Geschwistern in einer narzisstischen Familie aufgewachsen - ohne Liebe und Empathie.

Allergien kannte ich schon seit meiner Kindheit.

Ich war trotzdem ein fröhlich, musikalisch, sportliches und aufgewecktes Kind.

Meine Ausbildung habe ich im Büro gemacht.

Außerdem war ich stets wissbegierig und ließ mir alles erklären.

Später habe ich die Dinge dann selbst nachgelesen.

Ich habe in Allem mein Bestes gegeben. Sehr talentiert war ich und erntete aber von meinen Geschwistern nur Eifersucht, was mich natürlich ausbremste. Ich dachte ja bis vor kurzem noch, dass das Arbeiten im Büro mein Lebenswerk wäre, und ich das einfach mein ganzes Leben lang machen würde, oder es sogar meine Berufung sei.

Aber da habe ich mich auch nur verausgabt und um Anerkennung und Wertschätzung gerungen, bis ich irgendwann zusammenbrach.

Ich bekam auch vor allem meist nur die Chance auf einen Zeitarbeitsvertrag.

Einmal hatte ich einen festen Arbeitsvertrag - da wurde plötzlich nach 3 Jahren die Firma an eine andere verkauft und das Personal drastisch reduziert. Und die, die zuletzt die Arbeit in dieser Firma angefangen hatten, wurden mit einer Abfindung und einem Auflösungsvertrag entlassen. Klar, war ich einer davon.

Auf einer Arbeitsstelle hatte ich einen 3-Jahresvertrag, und man sagte mir bereits nach dem 1. Jahr, dass der Vertrag nicht verlängert werden könnte. Dies betraf in der Firma sogar mehrere Angestellte, weil wir versehentlich auf Beamten-Plätzen saßen. Also hätte man uns gar nicht erst einstellen dürfen.

Nun ließ man uns aber wissen, dass sie einen Fehler gemacht hatten, und wir uns schon einmal darauf einrichten konnten uns rechtzeitig woanders zu bewerben und bat uns gleich an, ein Zwischenzeugnis anzufordern.

Eine Kollegin hatte daraufhin geklagt und dann sogar einen festen Arbeitsvertrag erhalten. Nachdem ich das gehört hatte, bin ich ebenfalls zu einem Anwalt. Der hat für mich dann auch eine Klage geführt. Und ich, voller Hoffnung, habe mich dann während der Zeit auf der Arbeitsstelle so richtig ausgepowert. Klar, dachte ich mal wieder, wenn ich nur mein allerbestes gebe, wird das schon funktionieren, dass ich bleiben kann...

Dann hatte ich das Gefühl, ich hätte mich erkältet und da eine Wange dicker wurde und darüber das Auge kleiner - dachte ich, ich hätte einen Zug bekommen.

Aber weder eine Erkältung stellte sich ein, noch wollte die Schwellung aus meinem Gesicht wieder zurückgehen.

Also ging ich damit dann doch zum Arzt. Dieser machte dann gleich zur Sicherheit auch noch ein MRT, weil sich herausstellte, dass es